



Indienkreis e.V., Bismarckstr. 15, 51503 Rösrath

An die Mitglieder und Freunde des  
Indienkreis e.V.  
Versand per E-Mail

Rösrath, 13.08.2017

### **Mitgliederinformation im August 2017**

Hallo liebe Indienfreund/Innen

Zunächst möchte ich unseren alten Haudegen und Säbelkämpferinnen für Eure lange Treue ein herzliches Dankeschön aussprechen. Im kommenden Jahr wird der fünfzigste Arbeitseinsatz stattfinden. Dann werden über 400 Personen im Auftrag unseres Kreises incl. längere Aufenthalte einzelner Personen vor Ort großes geleistet haben. Finanziell nähern wir uns einem Spendenaufkommen von 850.000,- EUR. Habt tausendfachen Dank.

Ja, es gibt eine stets positive, aber auch negative Entwicklungen in Indien, denen wir uns stellen sollten. Bauarbeiten und Ähnliches sind durch radikale Hindus nicht mehr möglich. Auch die Christen haben einen schwereren Stand als früher. Die Zahl der Christen, wie auch deren Schulen wachsen. Mit der christlichen Botschaft wächst auch ein demokratisches Verständnis, das das Kastensystem langsam aber sicher in Frage stellt. Einen großen Teil tragen auch die sozialen Medien dazu bei.

Frauen gewinnen an Einfluss, seit die Weltbank ihnen vor 8 Jahren Minikredite von jeweils 200 Dollar, zwecks selbstständiger Arbeit aushändigt. Anfangs wurden die Männer angesprochen. Doch sie zahlten lediglich 35% zurück. Bei den Frauen sind es 96%. Wir beteiligen uns mit 20.000,- EUR an diesem tollen Geschäft. Für Indien ein Quantensprung, wenn Männer bei ihren Frauen um Geld bitten müssen.

Im Zentrum von Chennai (Madras) wurden alle Slums aufgelöst. Auf dem gleichen Grund und Boden stehen heute Hochhäuser mit Eigentumswohnungen, die im Katasteramt der Stadt eingetragen sind, um Aufkäufe der Reichen zu vermeiden. Für die Armen sind die Wohnungen erschwinglich und das trotz sehr langer Abzahlung. Auch hier steht die Weltbank hinter den Armen. Mit anderen Hilfsorganisationen hat der Indienkreis über 4 Jahrzehnte lang hunderte von kleinen Häusern gebaut. Jeder Tropfen höhlt den Stein. Im letzten Jahr haben wir eine Schule für 1.500 Kinder mit Pater Gerard eingeweiht. Auch die Kinderarbeit ist rückläufig.

Unsere Arbeitseinsätze sind einem Strukturwechsel ausgesetzt. An erster Stelle stehen die jährlichen Besuche. Die Zusammenhänge im menschlichen, wie auch im wirtschaftlichen Denken der jungen indischen Generation - aber auch bei uns - können nicht erkaufte werden. Herz und Seele sollten der Motor des Verstandes sein. Wir sind immer noch eine hoch angesehene, aufrichtige und liebenswerte Institution. Das

Zusammenwachsen zweier Kulturen, auch im Gebet vereint, ist ein überzeugender Friedensdienst, trotz der Kriege in aller Welt.

Straßenkinder, alte Menschen, Waisenhäuser, Schulen, Frauenhäuser usw. sollten weiterhin vom Indienkreis besucht und gefördert werden. Wir stecken in einer tiefen Verantwortung die Hoffnung und wahres Glück vermittelt.

Zum Schluss habe ich noch eine große Bitte. Vielleicht kann der eine oder andere seinen Jahresbeitrag prüfen und seine Bindung an Indien festigen. Dies wäre eine große Unterstützung für den Verein, welche sehr willkommen ist.

Bei unserer nächsten Generalversammlung im Frühjahr 2018. können wir diesen Brief mit all den Neuigkeiten erörtern und Abstimmen.

### **Die leicht abgeänderte Struktur des Indienkreises e.V.**

- Vorsitz: Vertretung im Außen- und Innenverhältnis. Amtsgericht, Finanzamt, Öffentlichkeitsarbeit, Einladungen zu Sitzungen.  
**Karl Marx Diakon**
- Stellvertreter: Zurzeit verwaist
- Kasse: Kontoführung und Kassenbericht  
**Lukas Weßel** (Student der Volkswirtschaftslehre)
- Planung: Reisebuchungen. Versicherungen, Banking, Protokolle  
**Lukas Schlichtebrede** (Versicherungs- und Finanzanlagenvermittler)
- Korresp.: **Ralf Kostka** (Student der Ingenieurwissenschaften)
- Reisen: Ab zwei, bis fünf Personen. Größere Gruppen sind die Ausnahme. Einmal jährlich, Kontaktpflege, Projektbetreuung, Mitarbeit, Ausflüge.
- Testament: Laut Sponsor für den Gruppenleiter/in 500,-EU. Die weiteren Teilnehmer pro Person 125,- EUR. Bei einer Gruppenstärke von Leiter und 4 Personen (500,- EUR) insgesamt 1000,-EUR als Zuschuss für Flug oder Visa, soweit das Reisekonto in der Lage ist. Voraussetzung für die Leitung ist wenigstens eine vorausgegangene Reise nach Indien und Einverständnis des Vorstandes.

Ich habe bereits ein Konto bei der KSK mit einem Betrag von 40.000,- EUR aus einer festgelegten Erbschaft eingerichtet. Diese teilt sich folgendermaßen auf:

- 20.000,- EUR Minikredite - Laufzeit noch 3 Jahre bei der Pax Bank (s.o.)
- 15.000,- EUR Reisekonto
- 5.000,- EUR Geschäftskonto Nr. 631

Sollten die z.Z. 15.000,- EUR auf dem Reisekonto aufgebraucht sein bzw. der Leitzins angehoben wird es neue Überlegungen geben.

**So lasst euch herzlich Grüßen, Euer Vorstand**

Diakon Karl Marx

---

Vorstand & Kontakt:

Diakon Karl Marx, Bismarckstr. 15, 51503 Rösrath, Tel.: 02205-920230

Sitz des Vereins: Bismarckstr. 15, 51503 Rösrath.

Spendenkonto: KSK Köln, BLZ 370 502 99, Konto 0327005144

Der Indienkreis e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und beim AG Bensberg unter VR1604 registriert. Spenden sind steuerlich absetzbar.